

Programm der Langen Peter-Weiss-Nacht am 26. November 2016 im Jenaer Theaterhaus in der Zeit von 18.00 Uhr bis 23.30 Uhr

- Ein Gemeinschaftsprojekt von Theaterhaus Jena, Lese-Zeichen e.V. und Förderverein radio okj e.V. -

Begrüßung der Gäste und Ausblick auf den Abend

Dr. Dietmar Ebert

1. Programmpunkt:

Es wird der Film „**Der Unzugehörige**“ über Leben und Werk von Peter Weiss von Ullrich Kasten und Jens-Fietje Dwars gezeigt.

Pause

2. Programmpunkt

Christine Hansmann, Sprecherin aus Weimar, liest die Gericaut-Passagen aus der „Ästhetik des Widerstands“.

Es folgt eine Podiumsdiskussion: Peter Weiss und die „Ästhetik des Widerstands“ heute. Sie wird moderiert von **Dr. Matias Mieth** (Jena).

Die Diskutanten sind:

Prof. Dr. Verena Krieger, Kunsthistorikerin (Jena)

Ingo Schulze, Schriftsteller (Berlin)

Steffen Mensching, Theaterintendant (Rudolstadt)

Hans-Eckardt Wenzel, Liedermacher und Dichter (Berlin)

Dr. Jens-Fietje Dwars, Verleger, Autor, Peter-Weiss-Biograph (Jena)

Im Anschluss folgt die Lesung des Briefes „Heilmann an Unbekannt aus dem dem 3. Band der „Ästhetik des Widerstands“ mit **Leander Gerdes** vom Theaterhaus Jena.

Pause

3. Programmpunkt

Den Abschluss des Abends bildet ein ca. anderthalbstündiges Konzert mit Hans-Eckardt Wenzel und zwei Mitgliedern seiner Band.

Eintritt: Der Eintritt beträgt 10,-€, ermäßigt 7,-€. Auswärtige Gäste wenden sich bitte an die Tourist-Information oder das Theaterhaus Jena.

Unterstützung: Die Lange Peter-Weiss-Nacht wird unterstützt durch die Thüringer Staatskanzlei, den Eigenbetrieb JenaKultur, die Alternative 54 e.V., die Stadtwerke Jena und die Kulturstiftung der Stadt Jena.